

Motion 17.261

betreffend Grosser Rat als Wahlgremium der kantonalen  
Verwaltungsratsmandate

*Herr Präsident,  
Herr Regierungsrat,  
geschätzte Anwesende,*

**Die GLP – Fraktion bittet Sie diese Motion abzulehnen. Wir schliessen uns bei den Begründungen den Ausführungen des Regierungsrates an, welche für uns stichhaltig und begründet sind. Uns sind auch keine; „Machtballungen hin zu einzelnen Parteien, sowie dass es bei wichtigen Beteiligungen zu einem Eigenleben der gewählten Mandatsträger führt“, wie der Motionär schreibt bekannt. Wir sind der Meinung, dass gerade, wenn der Grosse Rat neu das Wahlgremium sein sollte, eine erhebliche Ver- Politisierung bei der Besetzung der obersten Leitungsgorgane stattfinden würde. Dem Regierungsrat trauen wir zu, dass er die fachliche Beurteilung und Auswahl gemäss den erforderlichen Anforderungen losgelöst von politischem Kalkül trifft. Kommt dazu, dass eine solche Forderung in keinem anderen Kanton systematisch so erfolgt. Belassen wir also diese Besetzung- Kompetenz beim Regierungsrat und lehnen sie genauso wie die GLP diese Motion ab.**

*Roland Agustoni, GLP, Rheinfelden*

***DIE MOTION WURDE IM RAT MIT 87 ZU 39 STIMMEN  
ABGELEHNT***